

## Datenschutzinformationen gemäß Art. 12 ff. DSGVO zur Impfung gegen SARS-CoV-2 (Corona-Impfung)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

uns liegt sehr daran, Sie und Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der rechtlichen Vorgaben der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes und der entsprechenden landesrechtlichen Regelungen zu schützen.

In dieser Datenschutzinformation gemäß Art. 12 ff. DSGVO informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Corona-Impfung zu welchem Zweck verarbeiten, auf welchen Rechtsgrundlagen wir das durchführen und welche Rechte Sie als betroffene Person haben.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle gem. Art. 4 Abs. 7 der DSGVO ist die Geschäftsführung der PRO Klinik Holding GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Gunnar Pietzner, Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin, Telefon 3391/39-11110, Fax: 03391 39-11109, E-Mail: gf@ruppiner-kliniken.de.

### Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten des Unternehmens können Sie erreichen unter:

Datenschutzbeauftragter, PRO Klinik Holding GmbH, Fehrbelliner Str. 38, 16816 Neuruppin, Telefon: 03391-39-11220, E-Mail: datenschutz@pro-klinik-holding.de oder datenschutz@ruppiner-kliniken.de.

### Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu unterschiedlichen Zwecken im Rahmen der freiwilligen und kostenlosen Schutzimpfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 in unserem Impfzentrum verarbeitet.

Zunächst werden wir Ihre personenbezogenen Daten für die Vereinbarung der Impftermine bei der Voranmeldung und zur Vergabe der Impftermine erfassen und bearbeiten. Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Registrierung bei Erscheinen im Impfzentrum, zur Feststellung Ihrer Identität sowie zur Dokumentation Ihrer im Impfzentrum durchgeführten Impfung. Dazu gehören folgende Daten und Informationen:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Daten entsprechend Anamnese (Formular Anamnese und Einwilligung zur Schutzimpfung gegen COVID-19)
- Daten entsprechend Einwilligung (Formular Anamnese und Einwilligung zur Schutzimpfung gegen COVID-19)
- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung
- Angaben zur Impfung (z.B. Datum und Uhrzeit, erste oder zweite Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Bezeichnung, Hersteller, Chargennummer)
- ggf. Dokumentation möglicher Nebenwirkungen

### Datenauswertung

Zur Erhebung und Auswertung statistischer Daten (Impfmonitoring) werden Ihre personenbezogenen Daten in pseudonymisierter Form genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine unbefugte Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

### Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist, längstens jedoch entsprechend der ärztlichen Dokumentationspflicht für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Die Speicherung erfolgt in der Ruppiner Kliniken GmbH als Unternehmen der PRO Klinik Holding GmbH.

## **Rechtsgrundlage**

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu vorgenannten Zwecken sind Art. 6 Abs. 1 litt. a, c, d und e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 litt. b, g, h, i und j DSGVO, in Verbindung mit den entsprechenden Regelungen des BDSG und des Brandenburgischen Landesdatenschutzgesetzes sowie § 7 CoronImpfV (Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2) und §§ 13, 22 Infektionsschutzgesetz. Zudem gilt nach zivil- und berufsrechtlichen Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung.

## **Mögliche Empfänger von Daten und Datenkategorien**

Eine Übermittlung von Daten erfolgt nur, soweit Sie dazu eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist.

### ***Datenübertragung an das Robert-Koch-Institut:***

Zur Erhebung und Auswertung statistischer Daten (Impfsurveillance) werden gemäß § 7 CoronImpfV folgende pseudonymisierte Daten an das Robert-Koch-Institut übermittelt:

- Patienten-Pseudonym,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Geschlecht,
- fünfstellige Postleitzahl und Landkreis der zu impfenden Person,
- Kennnummer und Landkreis des Impfzentrums,
- Datum der Schutzimpfung,
- Beginn oder Abschluss der Impfserie (Erst- oder Folgeimpfung),
- impfstoffspezifische Dokumentationsnummer (Impfstoff-Produkt bzw. Handelsname),
- Chargennummer,
- Grundlage der Priorisierung nach §§ 2 bis 4 CoronImpfV

Das Robert-Koch-Institut erhält die vorstehend aufgeführten Daten ausschließlich für die Zwecke der Feststellung der Inanspruchnahme von Schutzimpfungen und von Impfeffekten (Impfsurveillance) und stellt diese dem Paul-Ehrlich-Institut ausschließlich nur für Zwecke der Überwachung der Sicherheit von Impfstoffen (Pharmakovigilanz) zur Verfügung. Die Bildung des Patienten-Pseudonyms für die Weitergabe pseudonymisierter Daten an das Robert-Koch-Institut erfolgt über die Bundesdruckerei GmbH, Kommandantenstr. 18, 10969 Berlin.

## **Rechte der Betroffenen**

Gegenüber der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle haben Sie, sofern und soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, das Recht:

- auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (dazu gehören auch Auskünfte über Zweck, Empfänger und Dauer der Speicherung) nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie
- auf Widerspruch gegen eine auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO beruhende Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten gleichwohl weiterverarbeitet, sofern und soweit zwingende schutzwürdige Gründe bestehen, die gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Für Fragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und zur Wahrung der vorstehend genannten Rechte können Sie sich an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle lt. diesem Informationsschreiben wenden. Bei Fragen zum Datenschutz bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens lt. Informationsschreiben als Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 DSGVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen. Zuständig als Aufsichtsbehörde im Land Brandenburg ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, E-Mail: [Poststelle@LDA.Brandenburg.de](mailto:Poststelle@LDA.Brandenburg.de).